

# Zur Feier deutscher Dichter.

Neunzehnter Abend, 25. November 1885.

Oldenburg, im Saale der Oberrealschule.

**Heinrich Heine**, geboren am 12. December 1799 zu Düsseldorf, gestorben am 17. Februar 1856 zu Paris.

**Nikolaus Lenau** (Nikolaus Niembsch Edler von Strehlenau), geboren am 13. August 1802 zu Tschatad (bei Temeschwar), gestorben am 22. August 1850 in einer Irrenanstalt zu Oberdöbling (bei Wien).

## Vorwort.

### Lenau.

#### Gedichte. Erstes Buch. 1832.

- Sehnsucht.
17. Winternacht, I. II. . . . . I.  
Erinnerung.
9. Jugendträume. . . . . II, a.  
Frühling.
1. Der Lenz . . . . . II, b.
16. Frühlings Tod . . . . . II, b.  
Herbst.
2. Herbstklage . . . . . O. III, a.
7. Herbstentschluss. . . . . O. III, a.  
Heidebilder.
4. Heideschenke . . . . . IV, b.  
Polenlieder.
3. Der Polenflüchtling (in der Wüste) U. III, b.  
Oden.
7. Primula veris . . . . . O. III, b.
- Reiseblätter, I.
5. Der Postillon . . . . . U. III, a.
8. Die drei Indianer . . . . . IV, a.  
Atlantica.
3. Seemorgen . . . . . I.  
Leben und Traum.
4. Begräbnis einer alten Bettlerin . . II, a.

#### Gedichte. Zweites Buch. 1838.

- Gestalten.
9. Die drei Zigeuner . . . . . VI.
12. Vision . . . . . O. III, b.

- I. *Franz Kugler*, 1808—1858.  
A. *F. E. Fesca*, 1789—1826.  
*Die Rudelsburg*, 2st.

- Preziosa*, Singspiel von  
II. *Pius Alexander Wolff*, geb. 3. Mai 1784  
zu Augsburg, gest. 28. August 1828 zu Weimar.  
B. *Karl Maria von Weber*, geb. 18. Nov.  
1786 zu Eutin, gest. 5. Juli 1826 zu London.  
*Zigeunerchor: Im Wald*, 4st.

*Zigeunerchor: Die Sonn' erwacht*, 4st.

- Euryanthe*, Oper von  
III. *Helmine von Chezy*, 1783—1856.  
B. *K. M. von Weber*.  
*Jägerchor: Die Thale dampfen*, 4st.

- IV. *Karl Johann Philipp Spitta*, geb. 1. Aug.  
1801 zu Hannover, gest. 28. Sept. 1859 zu  
Burgdorf.  
C. *Aug. Friedr. Anacker*, geb. 1790 zu  
Freiberg i. S., gest. das. 1854.  
*Abendfeier*, 2st.

- Waldlieder.  
 2. (Im Sturm) . . . . . II, b.  
 Johannes Ziska. Bilder aus  
 dem Hussitenkriege.  
 6. (Nach vollständiger Erblindung). . IV, a.

**Nachlass.**

- Gedichte.  
 31. Blick in den Strom\*) . . . . . O. III, b.

**Heine.**

**Buch der Lieder.**

Junge Leiden. 1817—1821.

Romanzen.

10. Belsazer . . . . . V.  
 Sonette.  
 2. An meine Mutter B. Heine, geborne  
 von Geldern . . . . . U. III, b.  
 Lyrisches Intermezzo. 1822  
 bis 1823.

33. (Ein Fichtenbaum) . . . . . U. III, a.  
 Die Heimkehr. 1823—1824.  
 7. (Am Fischerhause) . . . . . VI.  
 40. (Wir waren Kinder) . . . . . U. III, a.  
 67. (Der liebenswürdige Jüngling) . . IV, a.

Die Nordsee. 1825—1826.

Erster Cyklus.

9. Meeresstille . . . . . O. III, a.  
 11. Reinigung . . . . . II, a.  
 12. Frieden . . . . . II, b.

**Neue Gedichte.**

Neuer Frühling. 1828—1831.

5. 6. 7. (Im Mai) . . . . . O. III, a.

**Letzte Gedichte. 1853—1855.**

4. Rote Pantoffeln . . . . . VI.  
 13. Der tugendhafte Hund. . . . . V.

V. Ernst Freiherr zu Feuchtersleben, geb.  
 29. April 1806 zu Wien, gest. das. 3. Sept.  
 1849.

D. Felia Mendelssohn-Bartholdy, geb.  
 3. Febr. 1809 zu Hamburg, gest. 4. Novbr.  
 1847 zu Leipzig.

Gottes Rat und Scheiden. (Es ist bestimmt in  
 Gottes Rat), 4st.

VI. Wilhelm Bornemann, geb. 2. Febr. 1767  
 zu Gardelegen, gest. 23. Mai 1851 zu Berlin.  
 Volksweise:  
 Im Wald und auf der Heide, 2st.

VII. Wilhelm Kitzler, geb. 11. April 1799 zu  
 Worms, gest. 9. April 1864 zu Frankfurt a. M.  
 Volksweise:  
 Das Kirchlein, 4st.

**Das Nachtlager von Granada, Oper von**  
 VIII. K. J. Braun von Braunthal, 1802—1866.

E. Konradin Kreutzer, geb. 22. November  
 1783 zu Müsskirch in Baden, gest. 14. Decbr.  
 1849 zu Riga.  
 Abendchor, 4st.

**Anmerkungen.** Die Gedichte sind ganz nach der  
 Reihenfolge und mit der Bezeichnung der Abteilungen  
 geordnet, wie sie in den ursprünglichen Ausgaben ge-  
 druckt stehen.

An Gesangstücken boten die beiden Dichter keinen  
 für die Schule recht brauchbaren Stoff. Für den Ge-  
 sang sind deshalb solche Lieder gewählt worden, welche  
 in der Zeit, wo jene am meisten gelesen wurden, volks-

tümlich geworden sind und für deren Verfasser kein  
 besonderer Raum bei einer Dichterfeier zu gewinnen ist.

\*) Der „Blick in den Strom“ ist am 15. September  
 1844 gedichtet, als der Dichter auf einem von Wien  
 nach Linz fahrenden Donaudampfschiffe seine Brautfahrt  
 angetreten hatte, und am 25. September niedergeschrie-  
 ben. Am 29. September erkrankte er unheilbar.

